

Mantelbogen zum
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
nach der Fischereiförderrichtlinie (FFR)



Antragsteller (Name, Vorname. ggf. Bezeichnung des Vereins, der Hegegemeinschaft o.ä.)		
ggf. Rechtsform / Name, Vorname des Vertretungsberechtigten		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Ort		
Telefon	Fax	E-mail
Bankver- bindung	IBAN	BIC
Name und Sitz der Bank	Bankleitzahl	Kontonummer

An das Regierungspräsidium

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Darmstadt
 Gießen
 Kassel

Ich/Wir beantrage/n hiermit für Investitionen (Maßnahmen) in Höhe von €
 eine Zuwendung in Höhe von €

gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur nachhaltigen Sicherung und Erhaltung der heimischen Fische sowie zur Förderung von Investitionen in den Bereichen Aquakultur und Verarbeitung und Vermarktung (Fischereiförderrichtlinie – FFR) vom 27. Februar 2012, (StAnz. vom 9. April 2012, S. 439 ff) für den folgenden Bereich der Förderung:

- 2.1 Besatz**
- 2.2 Schutz der Fischbestände**
- 2.3 Aus- und Fortbildung zu Themen des Fischereiwesens**
- 2.4 Sanierung und Neueinrichtung von Anlagen der Angelfischerei**
- 2.5 Hegegemeinschaften an Gewässern und die Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 24 HFischG)**

- 2.6 Aquakultur**
- 2.7 Verarbeitung und Vermarktung fischereilicher Produkte**

- 2.8 Regionale Absatzförderkampagnen für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse**

Hinweis:

antragsberechtigt für die einzelnen Fördermaßnahmen sind:

- für die Ziffern 2.1 bis 2.5 z.B. Fischereivereine e.V., Hegegemeinschaften (siehe Ziffer 4.1 der Fischereiförderrichtlinie)
- für Ziffern 2.6 bis 2.7 fischereiwirtschaftliche Betriebe (siehe Ziffer 4.2 der Fischereiförderrichtlinie)
- für Ziffer 2.8 fischereiliche Zusammenschlüsse (siehe Ziffer 4.2 der Fischereiförderrichtlinie)

Beschreibung des Vorhabens, für das eine Zuwendung beantragt wird:

**Beantragt wird eine Förderung nach Ziffer der Fischereiförderrichtlinie.
Kurze Beschreibung des Vorhabens:**

Durchführungszeitpunkt

Vorgesehener Beginn:

Kalenderjahr, in dem das Vorhaben beendet werden soll

Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen: ja nein

Ich bin /Wir sind vorsteuerabzugsberechtigt ja nein

Ggf. Angaben zum Gewässer/ zur Fläche in oder auf dem das Vorhaben durchgeführt werden soll

Das Gewässer/das Grundstück liegt in einem Schutzgebiet: nein

ja
Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet ...

Das Fließgewässer gehört zur Hegegemeinschaft
Name der Hegegemeinschaft

Art des Gewässers/Grundstücks, ggf. Lage, Verpächter und Pachtdauer

.....

Folgende Unterlagen sind beigelegt:

Genaue Beschreibung des Vorhabens, ggf. Auflistung der geplanten Investitionen
(Der Antrag muss die zur Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Das Vorhaben ist genau zu beschreiben, allgemeine Angaben wie „Besatzmaßnahme“, „Teichsanierung“, „Anschaffung von Geräten“ usw. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, ob mit den beantragten Mitteln Geschäfts- und Betriebseinrichtungen oder sonstige Vermögenswerte erworben oder hergestellt werden bzw. welche Zwecke erreicht werden sollen.) – **ist immer beizufügen**

ist dem Anschreiben zu entnehmen

erfolgt in einer gesonderten Anlage

Kosten- und Finanzierungsplan – **ist immer beizufügen**

Angebote zu der/den vorgesehenen Maßnahme/n (Anzahl: Angebote insg.)
ist immer beizufügen – Es sollen mindestens 3 Angebote pro Leistungseinheit beigelegt werden.
Auf die Pflicht zur Beachtung sonstiger Vergabevorschriften, wenn der Zuwendungsbetrag mehr als 25.000 € beträgt, wird hingewiesen (siehe Ziffer 3 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P)

Besatzplan – **ist bei Anträgen nach Ziffer 2.1 beigelegt**

Anlage fischereilicher Betrieb – **ist bei Anträgen nach Ziffer 2.6 und 2.7 beigelegt**

Lageplan – **ist bei Anträgen nach Ziffer 2.2.2, 2.2.3 und 2.4 bis 2.7 beigelegt**

- Kopien der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Gestattung wie z.B.:
 - Wasserrechtliche Genehmigung
 - Baugenehmigung
 - naturschutzrechtliche Genehmigung
 - weitere
- Eigentumsnachweis/Nachweis zum Fischereirecht
- Pachtverträge
- Vereinssatzung
- Bauvorlagen
- Krediterstellungserklärung
- Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“-Beihilfe
 - ist bei Anträgen nach Ziffer 2.6 und 2.7 beizufügen
- Angaben zur Wirtschaftlichkeit der Maßnahme
 - ist bei Anträgen nach Ziffer 2.6 und 2.7 beizufügen
- weitere Anlagen:

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung der beantragten Zuwendung besteht. Die Bewilligungsbehörde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Ich bin entsprechend § 7 Abs. 1 des Hessischen Datenschutzgesetzes damit einverstanden, dass die von mir in diesem Antrag angegebenen Daten

- automatisiert verarbeitet werden.
- für alle Fördermaßnahmen, die von mir beantragt werden, zu betriebswirtschaftlichen Auswertungen für allgemeine Beratungs- und Statistikzwecke sowie an beauftragte Dritte zur Durchführung der Programmbewertung (Evaluierung) weitergegeben und dort verwendet werden können.
- mit den Angaben in früheren und folgenden Jahren abgeglichen werden können.
- 6 Jahre aufbewahrt werden.

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der im vorstehenden Antrag mit seinen Anlagen gemachten Angaben.

(Ort, Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift des/r Antragstellers/in)